

Anmeldung zum Netzanschluss Gas (NA)  
 Außerbetriebsetzung/Rückbau Gasinstallation/Kündigung (NA)



**1. Angaben zum Netzanschluss (Anlagenstandort)**

**2. Angaben Netzanschlussnehmer <sup>1)</sup>/-nutzer <sup>2)</sup>**

\_\_\_\_\_  
 Straße und Haus-Nr.      Gemarkung / Flur / Flurstück  
 \_\_\_\_\_  
 PLZ      Ort

\_\_\_\_\_  
 Firma, Name, Vorname      Telefon  
 \_\_\_\_\_  
 Straße und Haus-Nr.      Gemarkung / Flur / Flurstück / Etage  
 \_\_\_\_\_  
 PLZ      Ort

**3. Angemeldet wird gemäß NDAV<sup>3)</sup>, TRGI<sup>4)</sup> und THW Gas<sup>5)</sup>:**

**3.1. Netzanschluss**

Neuanschluss       Anschlussänderung       Leistungserhöhung       Kündigung<sup>6)</sup>

Gewünschte Druckstufe am Gasgerät (nur für Gewerbe)       Niederdruck       Mitteldruck

**3.2. Gasinstallationsanlage**

Neuinstallation       Anlagenerweiterung       Wiederinbetriebnahme       Stilllegung/Rückbau  
 Haushalt       Gewerbe/Industrie       Änderung Gasgerät(e)       Umstell. Fl.-Gas→Erdgas  
 Erdgeschoss       links       mittig       rechts

**4. Es sind bereits installiert / sollen entfernt / sollen installiert werden:**

Gasgeräte	Anzahl der Gasgeräte und Nennbelastungen in kW									Summe aller Nennbelastungen (kW)	Erhöhung Nennbelastung (kW)
	St.	vorhanden		St.	entfernt		St.	neu			
		kW/St	Gesamt		kW/St	Gesamt		kW/St	Gesamt		
Gesamtbelastung Netzanschluss <sup>7)</sup>	vorhanden			abzüglich			zuzüglich				

**5. Unterschrift Netzanschlussnehmer/- nutzer** (Nicht zutreffendes bitte streichen.)

\_\_\_\_\_  
 Datum      Unterschrift      Name in Druckschrift

**Hinweis:**  
 Wird kein Gaslieferant benannt, erfolgt die Gaslieferung gemäß §36, §38 EnWG durch den Grundversorger.

**6. Zustimmung Netzanschlussnehmer / Grundstückseigentümer, falls abweichend von 2.**

\_\_\_\_\_  
 Firma, Name, Vorname      Straße und Haus-Nr.      PLZ      Ort  
 \_\_\_\_\_  
 Datum      Unterschrift      Name in Druckschrift

**7. Bescheinigung des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger (BS)**

Hiermit wird gemäß § 16 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG) bescheinigt, dass gegen die geplante Aufstellung der oben aufgeführten Feuerstätten und die Verbrennungsluftversorgung bauaufsichtliche Bedenken – nicht – bestehen.

\_\_\_\_\_  
 Datum      Unterschrift      Name in Druckschrift

**8. Hinweise an das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU)**

Vom VIU sind vor Beginn der Arbeiten beim zuständigen NB der Netzdruck, die Art und Größe der notwendigen Messeinrichtung und ggf. des Gasdruckregelgerätes zu erfragen.  
 Bei vorhandenen Gaszähler ist immer die Zählernummer / Zählerstand anzugeben:      Zählernummer: \_\_\_\_\_      Zählerstand bei Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

**9. Rechtsverbindliche Erklärung des VIU für die Errichtung und Fertigstellung der Gasinstallationsanlage**

**9.1** Die Gasinstallationsanlage wird nach den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung (NDAV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, der DIN VDE 0100 Teil 540 sowie den entsprechenden BGV/BGR und den Technischen Hinweisen Gas des NB errichtet. Die neu angeschlossenen Gasgeräte tragen das CE- Kennzeichen mit Registriernummer. Nach der Gaszählerinstallation erfolgt das Einstellen und Inbetriebsetzen der Gasinstallationsanlage und die Unterrichtung des Betreibers (Anschlussnehmer/Anschlussnutzer) gemäß Pkt. 5.7.2 TRGI 2008 Anhang 5 a-c durch das VIU.  
 Es wird anerkannt, dass der NB keinerlei Haftung für die ausgeführte Anlage übernimmt.

\_\_\_\_\_  
 Firmenname des VIU      Eingetragen bei NB  
 \_\_\_\_\_  
 Straße und Haus- Nr.      Ausweisnummer  
 \_\_\_\_\_  
 PLZ und Ort      Stempel des VIU      Datum und Unterschrift verantwortlicher Fachmann

**9.2 Erklärung:** Die angemeldete Gasinstallationsanlage wurde entsprechend der rechtsverbindlichen Erklärung in der Anmeldung (9.1) errichtet und den vorgeschriebenen Prüfungen nach der DVGW-TRGI unterzogen. Der bevollmächtigte BS wurde über die Fertigstellung informiert. Hiermit bitten wir im Namen der/des Netzanschlussnehmers/-nutzers um Inbetriebsetzung gemäß §14 Abs. 1 NDAV.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum      Unterschrift verantwortlicher Fachmann des VIU      Name in Druckschrift

## Erläuterungen

- 1) Anschlussnehmer (AN) gemäß § 1, Absatz 1 NDAV, ist jedermann im Sinne des § 18, Absatz 1, Satz 1, des Energiewirtschaftsgesetzes, in dessen Auftrag ein Grundstück oder Gebäude an das Niederdrucknetz angeschlossen wird oder im Übrigen jeder Eigentümer oder Erbbauberechtigte eines Grundstückes oder Gebäudes, das an das Niederdrucknetz angeschlossen ist.
- 2) Anschlussnutzer ist jeder Letztverbraucher, der im Rahmen eines Anschlussnutzungsverhältnisses einen Anschluss an das Niederdrucknetz zur Entnahme von Gas nutzt.
- 3) Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) vom 1.11.2006, veröffentlicht im BGBl. Teil I, Nr. 50, Seite 2485 ff.)
- 4) Technische Regeln der Gasinstallation (TRGI/DVGW Arbeitsblatt G 600 Stand 2008)
- 5) Technische Hinweise Gas (THW), siehe Internetauftritt des jeweiligen NB
- 6) Kündigung des Netzanschlussverhältnisses gemäß § 25 NDAV, Absatz 1  
Das Netzanschlussverhältnis kann mit einer Frist von einem Monat auf das Ende eines Kalendermonats gekündigt werden und bedarf gemäß Absatz 3 der Schriftform.
- 7) Grundlage für die Ermittlung der Gesamtbelastung des Netzanschlusses ist es, dass die Nennbelastung aller installierten Gasgeräte berücksichtigt wird (Gleichzeitigkeit gemäß TRGI).

## Weitere Informationen:

### Anmeldung zum Netzanschluss

Bei der Anmeldung zum Netzanschluss sind zwingend die Felder 1-6 aus der Formularseite 1 ordnungsgemäß auszufüllen und gemeinsam mit einem aussagekräftigen Lageplan zum Anschlussobjekt an den jeweiligen Netzbetreiber bzw. dessen Beauftragten zuzustellen. Die Anmeldung ist die Grundlage für die Netzverträglichkeitsprüfung und den vorzubereitenden Netzanschlussvertrag.

### Außerbetriebsetzung/Rückbau Gasinstallation/Kündigung Netzanschlussvertrag

Im Rahmen der Außerbetriebsetzung bzw. Rückbau einer Gasinstallationsanlage ist vor Außerbetriebnahme der Anlage das Formular entsprechend auszufüllen und an den jeweiligen Netzbetreiber bzw. dessen Beauftragten im Original zu übergeben. Danach wird ein Termin für die Außerbetriebsetzung vereinbart. Mit dem Auftrag zum Ausbau der letzten Messeinrichtung einer Gasinstallationsanlage erfolgt die Kündigung des Netzanschlussvertrages und letztendlich der Rückbau des Netzanschlusses.